



Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Stationen Leitort in Zusammenhang mit dem Beobachtungs- gebiet (in km)	See- höhe (über- sees)	Dienstag, den 19.6.56										Mittwoch, den 20.6.56										Dresden-Wahndorf Gesamtstrahlung gesamt 343	Temperaturwerte Leipzig							
		18 Uhr		21 Uhr		00 Uhr		03 Uhr		06 Uhr		09 Uhr		12 Uhr		15 Uhr		18 Uhr		21 Uhr			24 Uhr		Normal					
Fischbachgr N	1211	W1120	3	152	10	1	W1120	0	1508	11	3	W130	0	1501	8	1	W145	0	1478	8	0	13	7	6	0.1	Wasserstände heute (10h cm)	Exp.	Min. 5 cm Höhe	12.5	
Brocken N	1157	SH20	0	1511	8	2	WS120	0	1509	9	2	WS135	0	1498	8	0	W110	0	1466	5	0	10	7	7	9	Schöna	225	-40	146	15.2
Inselberg N	964	SH20	0	1531	13	4	SH20	0	1525	13	6	SH30	0	1526	9	0	W110	0	1487	9	0	14	9	9	10	Pirna	245	-35	147	15.2
Görlitz	622	W115	0	925	13	4	W115	0	925	13	4	WS145	0	923	11	1	WS110	0	921	12	2	14	10	9	10.1	Dresden	211	-30	149	13.7
Sonneberg	630	W120	0	948	16	7	W120	0	947	15	6	SW15	0	946	12	2	SW15	3	943	11	0	17	11	10	4	Meißen	276	-14	149	13.7
Weimar	268	W1110	0	1019	15	7	W120	0	1018	18	8	W120	0	1018	14	3	W130	3	1015	14	1	21	13	13	4	Riesa	318	-29	149	13.7
Gera	303	W115	0	1019	17	7	W15	0	1018	18	7	SS115	0	1018	14	3	SH15	0	1015	13	0	19	13	12	2	Torgau	310	-23	149	13.7
Wernigerode	240	WS1120	0	1018	18	9	W115	0	1017	17	5	SS115	0	1016	15	4	W1110	3	1014	13	1	19	13	12	2	Wittenberg	331	-14	149	13.7
Magdeburg	85	W15	0	1018	18	8	W115	0	1017	18	8	WS115	0	1015	16	3	W115	0	1013	14	1	20	13	13	6	Dessau	314	-20	149	13.7
Halle - Mittelz.	115	SS115	0	1020	18	8	SW15	0	1018	19	8	SW15	0	1017	16	4	W115	0	1014	15	3	20	14	14	1	Barby	310	+3	149	13.7
Leipzig	146	W15	0	1014	17	6	W15	0	1013	19	8	SW15	0	1013	16	5	SH10	0	1014	14	1	21	14	12	7	Magdeburg	312	+6	149	13.7
Callm & Bietz	277	WS115	0	1010	16	5	WS115	0	1018	17	6	WS110	0	1017	15	4	WS115	0	1014	13	1	18	13	12	0.2	Neumburg	336	-15	149	13.7
Plauen	408	W15	0	1014	17	6	WS110	0	1018	17	6	SS110	0	1018	14	4	SS110	0	1016	13	1	19	13	12	0.6	Halle-Trötha	374	-19	149	13.7
K.Marx-Stadt	374	W115	0	1020	17	5	W115	0	1014	17	5	WS110	0	1017	14	3	WS110	0	1016	14	2	19	13	12	10.1	Bernburg	336	-14	149	13.7
Dresden	257	W1110	0	1020	17	5	W115	0	1018	18	5	SH10	0	1017	15	4	WS110	0	1014	13	3	19	14	12	1	Grözna	474	-14	149	13.7
Görlitz	238	W1115	0	1019	16	4	W15	0	1014	17	5	SS115	0	1016	12	2	SW15	0	1014	16	4	20	17	10	1					

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) MdL der DDR am 29.8.51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer und Hydrologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik

Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61875 und 61814. Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1956

Mittwoch, den 20. Juni

Nummer: 172

Klimaübersicht für Mitteldeutschland, Mai 1956 (Schluß)

Das Bewölkungsmittel, das nur wenig um 5 $\frac{1}{10}$ Zehntel schwankte, war leicht unternormal. Die größten negativen Abweichungen von etwas über 2 Zehntel waren am mittleren und östlichen Erzgebirge und dessen nördlichem Vorland festzustellen.

Die Zahl der heiteren Tage (Tagesmittel der Bewölkung unter 2 Zehntel) lag meist zwischen 3 und 6. Dies ist größtenteils leicht unternormal.

Die Zahl der trübten Tage (Tagesmittel der Bewölkung über 8 Zehntel) entsprach mit 5 bis 10 annähernd dem Regelwert.

Die Sonnenscheindauer betrug meist 100 bis 120%, sodaß der Monat als sonnenscheinreich bezeichnet werden muß.

Stürmischer Wind (Windstärke 8 Beaufort und mehr) trat im Flachland nicht auf. Der Brocken verzeichnete nur 1 und der Fichtelberg auch nur 2 Sturmtage während des ganzen Monats. Am häufigsten traten Westwinde auf.

Die Monatssumme des Niederschlags bewegte sich meist zwischen 25 und 50 mm und erreichte nur auf kleineren Gebieten bis zu 100 mm. Damit konnten meist nur 60 bis 80 % der Normalmenge im Mai, in einigen schwächer überregneten Gebieten sogar nur 30 bis 50%, errechnet werden. Nur stellenweise wurden die Normalwerte überschritten, hervorgerufen durch örtliche Gewitterregenfälle (Maximalwert 246%).

Die Niederschlagsbereitschaft (Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag) belief sich auf 9 bis 14 und war damit allgemein um 1 bis 4 zu gering.

Die größte Tagesmenge des Niederschlags wurde vorwiegend am 26., teilweise aber auch am 10., 11. oder 18. früh festgestellt. Bei den Gewittern am 25. wurden häufig über 30 mm, westlich Magdeburg (in Niederndodeleben) sogar maximal 75 mm gemessen.

Schneefall wurde in den höchsten Gebirgslagen noch bis an 9 Tagen beobachtet. Eine geschlossene Schneedecke hatten aber nur der Fichtelberg und der Brocken bis etwa Monatsmitte noch aufzuweisen. Die Gewittertätigkeit war größtenteils unternormal. Bei meist 2 bis 4 Gewittertagen war größtenteils ein Zuwenig von 0 bis 2 festzustellen. Nur in Ostthüringen (an der oberen Saale) konnte bei 5 bis 6 Gewittertagen ein Zuviel von 1 erreicht werden.

Ke.